

Reglement Mini-Z Clubserie 1:24

Tabellarische Übersicht der wichtigsten Eckdaten des Reglements

Achtung! Diese Eckdaten stellen nicht das komplette Reglement dar, sondern sollen lediglich einen schnellen Überblick über die wichtigsten Punkte des Reglements geben!

Eckdaten Reglement	
Karosserie	1/28 Kyosho Mini-Z oder GL-Racing Material Hartplastik
Chassis	Serienchassis (ohne Heckfederungen)
Motor / Getriebe	SRP25
Räder / Reifen	Vorderräder: Reifen Außendurchmesser an Karo angepasst Reifenbreite mindestens 5,0 mm Der Reifentyp ist frei wählbar. Hinterräder: GP 50 Shore Moosgummi, Breite max. 15 mm. Für die Holzbahn wird eine Breite von 13 mm empfohlen. Der Durchmesser der Reifen sollte den Radkästen angepasst sein.
Abmessungen / Gewichte	Gesamtgewicht mind. 170 Gramm Spurbreite max. 75 mm Bodenfreiheit mind. 1,0mm

Reglement Mini-Z Clubserie 1:24



1. Veranstaltungsdaten:

Ausgetragen werden fünf Rennen je Saison. Am Ende einer Saison wird 1 Streichergebnis berücksichtigt. Änderungen am Reglement während einer Saison sind grundsätzlich nicht üblich. Bei Entdeckung von Reglements-lücken behält sich der SRC Stuttgart vor diese mit einer Anpassung des Reglements bis zum darauffolgenden Rennen zu schließen.

2. Termine:

Die Renntermine sind im Terminkalender der Homepage des SRC Region-Stuttgart e.V. eingetragen:
<http://src-stuttgart.de/kalender.html>

3. Anmeldung:

Interessenten, die teilnehmen möchten, melden sich am Rennabend bis 19:15 Uhr bei der Rennleitung.

4. Fahrzeugabnahme:

as Fahrzeug ist bis spätestens 19:45 Uhr in geöffnetem Zustand beim Serienverantwortlichen zur Abnahme vorzulegen.

5. Qualifying:

Das Qualifying beginnt direkt nach der Abnahme gegen 20:00 Uhr und findet in umgekehrter Reihenfolge des aktuellen Meisterschaftsstandes statt (zu Beginn einer Saison nach dem Zufallsprinzip). Jeder Teilnehmer fährt auf der gleichen, von der Rennleitung ausgewürfelten Spur über einen zuvor durch die Rennleitung festgelegten Zeitraum. Die beste Rundenzeit wird gewertet.

6. Renndauer:

Die Fahrzeit beträgt 6 Minuten pro Spur.
Ausnahmen davon werden durch die Rennleitung festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben.
Die Startaufstellung und die Startreihenfolge des 1. Laufes am Abend erfolgt nach den Ergebnissen des Qualifyings.

7. Bahnspannung:

max. 12 Volt

8. Wertung des Rennens:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Punkte	30	27	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15

9. Technisches Reglement

Karosserie:

Erlaubt sind ausschließlich Mini-Z® Karosserien aus Kunststoff (nicht Lexan) der Hersteller Kyosho und GL-Racing im Maßstab 1:28.

Ausgenommen sind: Gruppe C – Karosserien – diese sind nicht zugelassen.

Der Karosserietyp ist frei wählbar.

Folgende Veränderungen an der Karosserieinnenseite sind erlaubt. Die Aufnahmen des Kyosho-Serienchassis an Front und Seitenwänden dürfen entfernt werden (aufgrund Freigängigkeit Leitkiel und Karosseriemontage).

Veränderungen am Heck (Innenseite) dürfen nur nach Anfrage und Genehmigung durch die Rennleitung vorgenommen werden, wenn diese Karosserietype noch nicht in der FAQ-Liste aufgeführt wird.

Aufgrund der schlechten Verfügbarkeit von Ersatzteilen dürfen gebrochene Heckflügel durch andere Modelle ersetzt werden, wenn diese dem Original in Größe, Form und Gewicht entsprechen. Im Zweifel weist dies der Teilnehmer bei der Abnahme nach!

Die Optik der Karosserie sollte einem Rennfahrzeug entsprechen und muss mindestens mit 3 Startnummern und mit Spiegeln versehen sein.

Eigene Lackierungen und die Verwendung von Wasserschiebebildern oder Aufklebern sind zulässig.

Der Austausch der Originalscheiben durch Lexan-Scheiben oder Ähnlichem ist nicht gestattet.

Ein Lichteinbau ist freigestellt.

Lexan®, Carbon oder sonstige nicht originalen Front- / Heckspoiler sind nicht zugelassen.

Flexible Heckspoilerhaltungen sind erlaubt.

Die Karosserie muss dem Originalzustand entsprechen (Ausnahmen siehe FAQ).

Chassis / Fahrwerk:

Es sind nur Serienchassis ohne Heckfederung zugelassen. Der Hersteller des Chassis ist freigestellt.

Es muss auf Nachfrage nachgewiesen werden, dass es sich um ein Serienchassis handelt welches über die bekannten Slotracing-Shops vertrieben wird und für jeden frei erhältlich ist. Ein Slotracing Shop muss über eine offizielle Webadresse und Webshop für jeden frei zugänglich sein.

Es sind keine Eigenbau Chassis zugelassen.

Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile abdecken, ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile nicht über der Karosserie hervorstehen.

Die Bodenfreiheit muss min. 1,0 mm betragen (gemessen wird am tiefsten Punkt des Chassis oder Karosserie).

Schleifer, Schrauben, Hülsen, Federn, Leitkiel und Motorkabel sind freigestellt. Es ist nur ein Leitkiel zulässig. Magnete sind nicht zugelassen.

Carbonteile wie H-Träger, Leitkielhalter usw. sind aus dem Angebot von Herstellern, die im Handel frei erhältlich sind, zulässig. Es muss auf Anfrage der Rennleitung nachgewiesen werden, dass es sich um Serienteile handelt. Siehe auch Webshops weiter oben.

Achsen / Getriebe:

Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt.

Es sind nur 3 mm Vollstahlachsen zugelassen.

Die Lager sind freigestellt.

Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt, sind nicht zulässig. Einzelaufhängungen sind ebenfalls nicht zulässig.

Motor:

SRP 25, ungeöffnet.

Eine Original-Kennzeichnung oder Aufdruck von SRP muss vorhanden und noch sichtbar sein!
Motorkühler sind zugelassen, dürfen aber nicht verklebt werden.

Felgen:

hinten: max. 15 mm breit, Durchmesser frei

vorne: max. 11 mm breit, mind. 5 mm breit, Durchmesser frei

Es dürfen auch Designfelgen verwendet werden, z.B. Sakatsu, SSH.

Felgeneinsätze sind bei Töpfchenfelgen Pflicht. Nur Alu-Designfelgen sind davon ausgenommen.

Sigma Pro-Felgen, Töpfchen-Felgen, etc. zählen nicht als Designfelgen.

Das Aufbohren von Lochfelgen zur Erleichterung (Lochung) ist nicht gestattet.

Reifen hinten:

Erlaubt sind ausschließlich Moosgummireifen GP 50 Shore.

Breite max. 15 mm. Für die Holzbahn wird eine Breite von 13 mm empfohlen.

Der Durchmesser der Reifen sollte den Radkästen angepasst sein.

Der Schliff ist frei wählbar.

Das Anschleifen der Reifen und Rundschleifen der Reifenkanten ist gestattet.

Die max. Spurbreite vorne/hinten beträgt 78mm.

Reifen Vorne:

Breite max. 10 mm.

Breite mind. 5 mm. (Auflagenfläche mind. 5,0 mm)

Das konische Schleifen der Vorderräder ist nicht erlaubt.

Der Durchmesser der Reifen sollte den Radkästen angepasst sein.

Das Bestreichen der Vorderräder auf der Lauffläche mit Sekundenkleber oder Nagellack ist gestattet.

Der Reifentyp ist frei wählbar.

Die Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen.

Reifen allgemein:

Das Behandeln der Reifen mit Flüssigkeit (z.B. Haftmittel, Kontaktmittel, Gripmittel, Reifenreiniger usw.) ist verboten.

Das übereinander kleben (mehrere Schichten) von verschiedenen Reifentypen, Materialien usw. ist nicht erlaubt. Der Reifen muss aus einem Stück sein.

Gewicht:

Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt 170 Gramm und gilt über die gesamte Renndauer.

Trimmgewichte in Position, Art und Material sind freigestellt.

Gewichte dürfen nicht unter der Chassisunterseite vorstehen.

Regler:

Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind.

Reparaturen:

Wenn das Auto eines Rennteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, solange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht behindert, oder die Bahn nicht beschädigt. Ansonsten ist das Auto am gekennzeichneten Boxenbereich zu entfernen. Es sei denn das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit und bleibt auf der Strecke liegen.

Folgende Reparaturen müssen innerhalb von fünf Runden ausgeführt werden:

Heckspoiler, Scheiben, Scheibengläser sind aus Gewichtsgründen wieder am Fahrzeug anzubringen. Das Fahrzeug muss danach wieder den Gewichtsvorgaben entsprechen!

Die Felgeneinsätze müssen in die Felgen eingebracht werden.

Jegliche Teile, außer Leitkiel und Räder, welche die Bahn berühren oder beschädigen, müssen repariert oder entfernt werden. Nach Entfernung muss das Fahrzeug trotzdem das Mindestgewicht aufweisen, ggfs. Ist ein entsprechendes Gewicht anzubringen.

Für den weiteren Umgang mit Reparaturen wird auf die aktuellen Race Rules des SRC Stuttgart verwiesen (Hängen im Bahnraum des SRC Stuttgart aus)

Parc Ferme:

Autos werden nach der Abnahme vor jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt und verbleiben dort bis das Parc Ferme von der Rennleitung aufgehoben wird.

Die Fahrzeuge dürfen nur zum Rennen aus dem Parc Ferme entnommen werden.

Stichproben können auch während des Rennens jederzeit gemacht werden.

Sonstiges:

Bei eventuellen Unklarheiten oder Zweifeln über die Zulässigkeit eines Modells wendet Euch bitte an die Organisatoren der Rennserie. Die Entscheidung über die Zulassung eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.

Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, IST VERBOTEN!

Die Entscheidung des Rennleiters ist definitiv.

Änderungen vorbehalten.

Stand: 1 / 2026

REGION STUTTGART e. V.